

Der Landrat stellte den Erweiterungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion zuerst zur Abstimmung.

Der Kreistag lehnt den als Tischvorlage 4 von der FDP-Kreistagsfraktion eingebrachten Antrag mehrheitlich ab.

MB./ . FDP, AFD, Enthaltung Einzelabgeordneter Dr. Helmut Fleck.

Der Kreistag fasst den als Tischvorlage 2 gestellten Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, GRÜNEN und SPD mit folgendem Beschluss:

- 1. Die Landes- und Bundesregierung werden aufgefordert, die zu erwartenden coronabedingten Mindereinnahmen durch einen fortgeführten Rettungsschirm auszugleichen.**
- 2. Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises fordert seine aktuellen und zukünftigen Abgeordneten im Deutschen Bundestag und im Landtag NRW auf, sich für eine dritte Säule der ÖPNV-Finanzierung aus öffentlichen Mitteln einzusetzen, um einen Anstieg der Fahrpreise dauerhaft zu verhindern und diese mittelfristig zu senken.**
- 3. Die Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises in der Zweckverbandsversammlung des VRS werden aufgefordert, sich weiterhin für die Einführung eines Job-Tickets, das auch Homeoffice-Lösungen berücksichtigt, für alle Beschäftigten im VRS einzusetzen und allen Beschäftigten damit den Zugang zu einem Abo-Ticket zu ermöglichen. Ebenso bittet der Rhein-Sieg-Kreis die Geschäftsführung des VRS, Alternativen, inklusive Finanzierungsmöglichkeiten, zum heutigen Tarifsysteem vorzulegen.**
- 4. Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises spricht sich für das Tarifjahr 2022 gegen eine grundsätzliche Erhöhung der Fahrpreise im VRS aus.**